
BGM-Studie

Führungskräfte für Tiefeninterviews gesucht

Psychische Erkrankungen bei Erwerbstätigen sind vor dem Hintergrund steigender Zahlen in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Dennoch haben Führungskräfte das Risiko, dass ihre Mitarbeiter oder auch sie selbst psychisch erkranken können, noch wenig im Blick. Aus Studien ist bekannt, dass auch Führungskräfte relativ häufig unter psychischen Befindlichkeitsstörungen wie Ein- oder Durchschlafstörungen, Müdigkeit oder Energielosigkeit leiden. Maßnahmen zur Aufklärung und Unterstützungsangebote im betrieblichen Umfeld sind daher dringend geboten. Wie kommt es zu solchen Befindlichkeitsstörungen? Welche Rolle spielen dabei Arbeit, Freizeitgestaltung und die Persönlichkeit? Welche Auswirkungen haben Befindlichkeitsstörungen für die Mitarbeiter, das Team und das Unternehmen? Diesen Fragen geht eine von der Eckhard-Busch-Stiftung geförderte Studie an der SRH Hochschule Heidelberg nach. Das Forscherteam um Professor Andreas Zimmer befragt Führungskräfte in Tiefeninterviews ausführlich zu ihrer Arbeits- und Gesundheitssituation. Aus den Ergebnissen wird abgeleitet, welche Maßnahmen sich zur Vorbeugung von Befindlichkeitsstörungen eignen können. Das Forscherteam sucht Führungskräfte, die bereit sind, in einem etwa einstündigen Interview Auskunft über ihre Arbeits- und Gesundheitssituation zu geben. Die Teilnehmer erhalten neben einem kleinen materiellen Anreiz eine schriftliche Auswertung zu ihrer Situation. Interessenten wenden sich bitte an:

kristin.roters@hochschule-heidelberg.de